

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theater in Baden. 2017-2017 1912

18.10.1912

Theater in Baden-Baden

Freitag, den 18. Oktober 1912.

3. Vorstellung außer Abonnement
des Großherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Der Raub der Sabinerin

Schwank in vier Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Regie: Otto Kienschnerl.

Personen:

Martin Gollwita, Professor	Wilhelm Wassermann.
Friederike, dessen Frau	Margarete Pox.
Paula, deren Tochter	Alwine Müller.
Dr. Neumeister, Arzt	Hugo Höcker.
Marianne, seine Frau	Eise Noorman.
Karl Groß	Paul Gemmecke.
Emil Groß, genannt Sterneck, sein Sohn	Reinhold Luttjohann.
Emanuel Striese, Theaterdirektor	Karl Dapper.
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwita	Maria Genter.
Augusta, Dienstmädchen bei Neumeister	Johanna Klebs.
Meißner, Schaldiener	Adolf Hallégo.

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt. — Zeit: Gegenwart.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Kasse-Eröffnung: 7 Uhr.

Aufang: halb acht Uhr. Ende: nach einviertel elf Uhr.

Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:
an die Abonnenten des Hoftheaters (ohne Vorverkaufsgebühr) am **Donnerstag, den 17. Oktober**, nachmittags 3 bis 5 Uhr;
im Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Freitag, den 18. Oktober**, vormittags von 10 bis 12 Uhr; an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Freitag, den 18. Oktober**, nachmittags von 3 bis 5 Uhr, und an der Abendkasse. Schriftliche Vorausbestellungen sind an Frau Ackermann, Sofienstraße 19, zu richten. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

Freudenloger 1. Rang	6 A — 20	Logen 2. Rang	2 A 20
Logen 1. Rang	5 A 50	Logen 3. Rang	1 A 20
Balkon	5 A 50	Stehplätze 2. und 3. Rang	4 80
Parterrelogen	4 A 50	Galerie (nummeriert)	— A 80
Sprengel 1. Abt.	4 A 50	Galerie (nicht nummeriert)	— A 60
Sprengel 2. Abt.	3 A 60		

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.
An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.
Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Zuspätkommenden wird der Zutritt bis zur nächsten Pause verwehrt.
Es wird ferner gebeten, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Notausgänge benutzen zu wollen.

Mittwoch, den 23. Oktober: 4. Abonnements-Vorstellung.

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

Samstag, den 19. Oktober: **11. B. Zum erstenmal: Herrgottsmusikanten.** Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 20. Oktober: **11. C. Die Meistersinger von Nürnberg.** Anfang $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.
Montag, den 21. Oktober: **12. B. Don Karlos.** Anfang $\frac{1}{4}$ 7 Uhr.